

Danach

Wer: ER / GL / KM / KB

Klare Info Öffentlichkeit
Planung Ankunft Teilnehmer
Betreuen der Teilnehmer
Medienabschirmung
Bericht Versicherungen
Gemeinsames Verarbeiten des
Geschehenen

Funktions- und Handlungsfähigkeit wiederherstellen

für CAEX/RARO

Ungewollt schwanger: Tel: 142

NOTRUF RICHTIG ABSETZEN

1. WO?

Gib den genauen Ort an, wo der Notfall geschehen ist. Wichtig, daß sofort die ersten Helfer losgeschickt werden können.

2. WAS?

Versuche kurz und genau zu beschreiben, was geschehen ist. Wichtig, daß die richtigen Helfer geschickt werden.

3. WIE VIELE?

Gib die Anzahl der Verletzten oder Betroffenen an. Wichtig, damit genug Rettungspersonal und -material geschickt wird.

4. WER?

Nenne deinen Namen und eventuell deine Erreichbarkeit.

Wichtig für eventuelle Rückrufe.

Notrufnummern für Vorarlberg

Rettungsdienste / Notrufnummern

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Bergrettung: 144

Alpinnotruf: 144

Wasserrettung: 05574/71700

Vergiftungsinformationszentrale:

01/406 43 43

Höhlenrettung Zentralnotruf:

02622/144

Lawinenwarndienst: 05522/1588

ARBÖ: 123

ÖAMTC: 120

Bereitschaftsnummern:

GL: _____

ERO: _____

LV: _____

BV: _____

Risiko- und Krisenmanagement

Ein **Risiko** ist ein negatives Ereignis, das in der Zukunft eintreten könnte, aber nicht eintreten muss. Ein Risiko wird oft mit Gefahr gleichgesetzt, die wir im Vorfeld schon **minimieren** möchten.

Eine **Krise** ist ein negatives Ereignis, das unverhofft kommt und mit dem man kaum Erfahrung hat. Es löst hohen Entscheidungs- und Handlungsdruck aus. Eine Krise hat meistens Folgen und zieht oft die Medien an.

Dies beinhaltet:

beim Risiko:

- Die Identifikation von Risikofaktoren
- Deren Analyse
- Die Entwicklung von Strategien zur Risikominimierung
- Die Einleitung und Verfolgung von Gegenmaßnahmen

bei der Krise:

- Beste Ausbildung der Leiter
- Bestmögliche Vorbereitung
- Richtiger Umgang mit Krisensituationen
- Nachbereitung und Verarbeiten

Vorbereitung

Wer: GL, ER, Team, Lagerleitung
Ausbildung der Leiter

Aktions-, Lagerplatz/Haus checken

Team, Lagerleitung,

Krisenmanager/-beauftragte nach Fähigkeiten ernennen

Material checken

Finanzen checken

Notfallkuverts erstellen

Notfallausrüstung vorbereiten

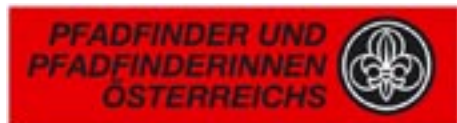
Notfallsignal vereinbaren

Sammelplatz, Notunterkunft bestimmen

Personentransporte organisieren

Elterninfo versenden

Handys der Kinder bei LL
deponieren



Dieser Risiko- und Krisenmanagement
Folder wurde von:

Helmut Schwarz Tel: 0650/2802090 und
Helmut Stump Tel: 0699/11030098

nach Unterlagen von Christina u. Sepp Mandl (Wien) für
die Pfadfindergruppe Fußach erarbeitet

Analyse

Wer: GL/Team/Lagerleitung(LL)

1. Risiken erkennen

2. Risiken bewerten

Wahrscheinlichkeit X Auswirkung
= Risikofaktor

sehr wahrscheinlich	3		
wahrscheinlich	2		
unwahrscheinlich	1	2	3
	unbedeutend	beträchtlich	gravierend

RF Risikofaktor
Je kleiner um so
besser

3. Maßnahmen zur Risikominimierung setzen

4. Umsetzungskontrolle

Es sollen bei der Umsetzung keine neuen
Gefahren entstehen

Krise

Wer: Krisenmanager (KM)
vor Ort

Ruhe bewahren
Überblick schaffen
Überleben sichern
Verhalten anpassen
Notfallkuvert öffnen
Alphabetische Liste aller
Lagerteilnehmer bereitstellen
Erster Umgang mit Medien
Nötigste Informationen geben

Krisenbeauftragter (KB)
zu Hause

Info an Eltern

Wer:.....

Homepage offline stellen

Wer:.....

Umgang mit Medien

Wer:.....

Info LV/BV

Wer:.....

KIT für Angehörige

Wer:.....